

Alles Fake? Wo sind dann die News?

"Impfstoffe werden mit Gift gestreckt"¹

Ein Klick auf die Quelle beweist, dass dies ist nur ein Zitat ist, welches lediglich der Berichterstattung dient und nicht der Wahrheit entspricht. Aber hättest du es mir geglaubt, wenn ich hier einen Artikel darüberschrieben hätte, wieso Impfstoffe wirklich giftig sind? Hoffentlich nicht! Naja, vielleicht wäre ich ja auch überzeugend gewesen. Ich meine, wenn schon Xavier Naidoo Fakten darüber postet, dann muss da ja etwas Wahres dran sein, oder nicht? ²

Bestimmt ist euch in den letzten Wochen und Monaten auf die eine oder andere Weise, ob im Fernsehen, auf Instagram oder im Gespräch mit Familie oder Freund*innen, das Wort „Fake News“ schon mal begegnet. Aber was genau ist das eigentlich?

Wir als Klasse haben uns intensiv mit dem Thema Fake News auseinandergesetzt und möchten euch im Folgenden über die Gefahren aufklären, die mit dieser Art von Nachrichten einher gehen. Keine*r von uns ist immun gegen Fake News, aber es gibt Möglichkeiten, um sich selbst und andere vor ihnen zu schützen. Angefangen bei der Notwendigkeit erstmal zu wissen wogegen man sich überhaupt schützen muss:

Was sind Fake News?

Fake News sind, aus dem Englischen übersetzt, „gefälschte Nachrichten“ und werden über soziale Netzwerke, Zeitungen, unseriöse Nachrichtensender und über Mundpropaganda verbreitet. Mit gefälschten Bildern, Spekulationen, unwahren Zitaten und falschen Behauptungen werden Menschen verunsichert und polarisiert:

„Wie konnte es zum sogenannten Sturm auf das Reichstagsgebäude in Berlin kommen? Eine Rekonstruktion der Ereignisse zeigt, dass Gerüchte und gezielte Falschmeldungen eine zentrale Rolle gespielt haben, um die Menge aufzuhetzen. So hatten sich während der Demonstration immer wieder Gerüchte verbreitet, vor der russischen Botschaft hätten Polizisten ihre Helme abgenommen und seien "übergelaufen".“

Fake News treten in allen möglichen Formen auf. Ob Panikmache, die zu unüberlegten Handlungen von Menschen führen kann, oder Zweifelhafte Alltagstipps, die Menschen im schlimmsten Fall sogar den Tod bringen. Exemplarisch dafür sind die 15 Personen in den USA, die nach dem „Tipp“ von

1 <https://www.br.de/nachrichten/netzwelt/qanon-ausbreitung-einer-verschwörungsbewegung.Rz34pvD> 04.02.2021

2 <https://www.vice.com/de/article/939pwd/xavier-naidoo-verschwörungstheorien-kinder-qanon-adrenochrom> 04.02.2021

Donald Trump Desinfektionsmittel tranken. Vier von ihnen starben.³ Auch Verharmlosung von beispielsweise der Coronakrise durch falsche Fakten und Verschwörungstheorien fallen in die Kategorie „Fake News“.⁴

Was macht sie so gefährlich?

Wir Menschen möchten gerne verstehen und besonders im Moment gibt es Vieles, was wir und auch Experten einfach noch nicht wissen. Diese Unsicherheit macht uns Angst und lässt uns auch immer wieder zweifeln. Macht die Regierung das richtig? Steckt da noch was anderes dahinter? Solche Gedanken sind gefundenes Fressen für Menschen, die davon profitieren können: Manchmal werden durch Viren persönliche Daten der Nutzer*innen missbraucht und manchmal geht es den Verbreiter*innen um politische Hetze. Fake News waren schon immer da, doch durch die Grundunsicherheit sind sie jetzt gerade besonders gefährlich. Zweifel an der Wirksamkeit der Impfstoffe und des Schutzes von Masken oder sogar der Zweifel an dem Virus selbst führen dazu, dass Menschen sich nicht an die Regeln halten. Politische Polarisierung und die Abschottung von der Regierung macht es den Regierenden und auch seriösen Medien schwer wieder einen Zugang zu Menschen zu finden, die sich in den Verschwörungstheorien verrannt haben.⁵

„Könnte man Fake News nicht einfach löschen?“

Fake News sind gefährlich, darüber sind wir uns einig. Sie schaden und spalten die Gesellschaft und trüben das Vertrauen von Menschen gegenüber der Regierung und den Medien. Könnte man also nicht einfach alle falschen Informationen systematisch löschen? Man könnte es schon. Doch es stellt eben auch „eine große Gefahr für die Pressefreiheit“⁶ dar, wie „Reporter ohne Grenzen“ diese Möglichkeit kommentierte. Bei dieser Diskussion gibt es durchaus unterschiedliche Meinungen. Meiner Ansicht nach sollte man stattdessen auf eine ordentliche Aufklärung setzen und, wie in diesem Artikel, über die Gefahren von Fake News informieren. Denn irgendwer müsste für die

Wichtig ist vor allem:

- Quellen prüfen: Belegt der/die Autor/ in seine/ihre Aussagen, sind Quellen angegeben?
- seriöse Websites und Fernsehsender benutzen
- unterschiedliche Quellen berücksichtigen
- Erst nach gründlicher Recherche Informationen weitergeben
- Bilder genau betrachten: Könnten sie bearbeitet sein? Stellen sie etwas Eindeutiges dar?
- Die Intention des/der Autor/in berücksichtigen

3 <https://www.rnd.de/panorama/usa-desinfektionsmittel-zum-schutz-vor-corona-getrunken-vier-menschen-sterben-7MD46PFX4IGYI57LCZESQGV7MY.html> 04.02.2021

4 Gerd Schneider/Christiane Toyka-Seid: Das junge Politik Lexikon von www.hansiauland.com, Bonn, 2020

5 <https://www.ndr.de/nachrichten/info/Informationen-zu-Corona-Fakten-oder-Fake-News.fakenews202.html> 04.02.2021

6 Carla Moritz, 06.05.2020 <https://www.politikorange.de/2020/05/pressefreiheit-vs-der-kampf-gegen-fake-news>

Löschung dieser Nachrichten schließlich beauftragt werden und wer sollte dazu befugt sein? So etwas könnte in der Bevölkerung einen Boomerang- Effekt zur Folge haben und zu noch mehr Misstrauen führen. Die Frage könnte aufkommen und auch von vielen verbreitet werden: Was hat die Regierung zu verbergen, was nun gelöscht werden muss? ⁷

Abschließend sollte nochmal betont werden: **Informiert euch über Nachrichten oder Geschichten, die ihr weitererzählt oder teilt.** Niemand ist frei von Zweifeln und Sorgen im Moment, und das zurecht! Und ihr könnt mit glauben, ich gossipe auch gerne mal oder bin die Erste von der jemand den neusten Skandal hört. Aber gerade jetzt sollten wir besonders aufmerksam in Bezug auf Corona und unsere Zukunft sein und nicht mit Halbwissen um uns werfen. Gleichzeitig sollten wir auch bei Erzählungen die uns erreichen überlegen woher der/die die Informationen hat und dass deren eigene Fantasie und Meinung immer mit in die Weitergabe der Geschichte mit einfließt. Klärt auch gerne eure Familien und Freund*innen über das Thema auf, falls euch in Richtung Fake News etwas auffällt und hinterfragt kritisch wer von eurer Panik und eurer Angst profitieren könnte.

⁷ Carla Moritz, 06.05.2020 <https://www.politikorange.de/2020/05/pressefreiheit-vs-der-kampf-gegen-fake-news>